



Bundespräsident
Alexander Van der Bellen

Offen und aufgeschlossen sein, in allen Bereichen des Zusammenlebens für Toleranz und gegen Hetze und Hass eintreten, das sind die Leitmotive eines starken, wertebewußten und erfolgreichen Europas.

Auf Initiative des Europarates wird seit 2001 jedes Jahr am 26. September der Europäische Tag der Sprachen gefeiert – ein Appell an alle europäischen Bürgerinnen und Bürger, Sprachen zu lernen sowie Europas kulturelle Vielfalt wahrzunehmen und wertzuschätzen. Dieser besondere Tag bietet die Chance, die Vielzahl an Sprachen, die in unseren Ländern und Gemeinschaften gesprochen werden, zu feiern und zu zeigen, dass in Europa alle Stimmen gleichermaßen geschätzt und respektiert werden. Dafür steht der Europarat, Europas älteste zwischenstaatliche Organisation, die heuer ihr 70-jähriges Bestehen feiert.

Ich bin stolz, dass Österreich als Gastland für das Europäische Fremdsprachenzentrum des Europarates (EFSZ) in Graz eine besondere Rolle zur Förderung des Sprachenlernens übernimmt. 2019 ist ein bedeutsames Jahr für das Zentrum. Gemeinsam mit seinen 33 Mitgliedsländern feiert es sein 25-Jahr-Jubiläum im Dienste der Mehrsprachigkeit und der Sprachen als Basis allen Lernens und des gegenseitigen Verstehens.

Anlässlich des Europäischen Tages der Sprachen werden Hunderte von Veranstaltungen in ganz Europa und darüber hinaus von Schulen, Universitäten und kulturellen Einrichtungen organisiert. Österreich beteiligt sich intensiv an diesen Aktivitäten.

Ich danke allen sehr herzlich, die diese wunderbare Initiative unterstützen, und übermittle Ihnen meine besten Wünsche für die Zukunft!



A. Van der Bellen